



und Erden. . .	2	x			1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)		5	x
rdgas-	-	-			1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-		-	-
ergbau					13	Textilien	237		x
und Erden. . .	2	x			1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	kg	10	17 099 206
					1320	Gewebe.	kg	43	69 407 753
	962	x	24 479 717	22	1330	Textilveredlung.		48	x
	92	x	4 232 700	32	1391	Gewirke und Gestricke.		12	x
	22	x	196 962	7	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .		70	x
	157	x	4 410 627	31	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,			
	10	x	9 609 047	5	1394	auch konfektionierte	kg	14	36 845 082
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1395	Seilerwaren	kg	4	3 029 310
oren,					1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen			
	12	x	495 480	26	1397	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse			
g.	42	x	1 211 722	36	1398	daraus (ohne Bekleidung).	kg	12	49 308 780
					1399	Technische Textilien		65	x
	11		2 885 581	30	14	Sonstige Textilwaren, a. n. g.		5	x
	4		97 467	16	141	Bekleidung	49		x
peiseeis) . . .	27	x	1 342 737	8	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem			
	4	x	85 542 600	10	1412	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-			
	26	x	577 201	19	1413	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St	11	1 075 085
	13	x	460 971	42	1414	Arbeits- und Berufsbekleidung			
	508	x	3 186 592	26	1415	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-			
	55				1416	und Berufsbekleidung)	St	19	5 795 500
	2				1417	Wäsche.		11	x
	7			30	1418	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .		12	x
	41		605 557 331	26	1419	Pelzwaren		-	-
	11		124 048 886	17	1420	Strumpfwaren.		4	x
	24	x	474 688	18	1421	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricke	St	4	
	24	x	465 843		1422	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-		2	x
ereitungen,					1423	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .			
n oder zum					1424	Leder und Lederwaren	33		x
inem Inhalt	2			17	1425	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete		4	x
	61	x	786 590	12	1426	und gefärbte Felle.		16	x
	29	x	453 031		1427	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .		13	x
ereitet					1428	Schuhe			
	26				1429	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-			
Güter-						abteilung			

Statistische Berichte

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau
 in Nordrhein-Westfalen 2013

Unternehmen und Investitionen des Bauhauptgewerbes



Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau in Nordrhein-Westfalen 2013

Unternehmen und Investitionen des Bauhauptgewerbes

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im September 2015

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2015
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	4
Vorbemerkungen	5
Erläuterungen	5
Methodischer Hinweis	5
Definitionen	5
Veröffentlichungen	6
Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 2008 (WZ 2008)	7
 Tabellenteil	
1. Unternehmen, Beschäftigte am 30. September, Umsatz, Jahresbauleistung und Bruttoanlageinvestitionen im Bauhauptgewerbe 2004 – 2013	9
2. Unternehmen, Beschäftigte am 30. September sowie Entgelte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze im Bauhauptgewerbe 2013 nach Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen	10
3. Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen der Unternehmen des Bauhauptgewerbes 2013 nach Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen	12
4. Unternehmen, Beschäftigte am 30. September, Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen im Bauhauptgewerbe 2013 nach kreisfreien Städten und Kreisen	14

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhd.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte

Vorbemerkungen

Der hier vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Unternehmens- und Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe. Bei den Statistiken des Baugewerbes wird die Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008 verwendet. Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft NACE (Nomenclature générale des Activités économiques dans les Communautés Européennes) Revision 2, die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L393 S. 1) veröffentlicht wurde.

Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen.

Der Abschnitt F der WZ 2008 umfasst das Baugewerbe.

Erläuterungen

Ziel der Statistik

Mit dem Nachweis der Daten aus dieser Erhebung werden wichtige Informationen über die Bauleistung, die Beschäftigung und die Investitionen der Bauunternehmen geliefert. Die unternehmensbezogenen Angaben dieser Statistik ergänzen die monatliche, vierteljährliche und jährliche Berichterstattung, zu der Betriebe und Arbeitsgemeinschaften auskunftspflichtig sind, und geben zugleich Auskunft über die Größenstruktur und den Konzentrationsgrad nach Wirtschaftszweigen der im Bauhauptgewerbe tätigen Unternehmen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2466), in Verbindung mit Artikel 2 der Statistikänderungsverordnung (StatÄndV) vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804) und dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Berichtskreis

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. sind getrennt zur Berichtspflicht herangezogen worden. Die Angaben beziehen sich immer auf das Gesamtunternehmen/die Arbeitsgemeinschaft einschließlich aller produzierenden und nicht produzierenden Teile.

Jede statistische Einheit (Unternehmen, Betrieb) wird der Unterklasse der WZ 2008 zugeordnet, zu der ihre Haupttätigkeit gehört. Zum **Bauhauptgewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Entrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. Zum **Ausbaugewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

Methodischer Hinweis

Die (Unternehmens-)Ergebnisse der Jahres- und Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe werden durch die (Betriebs-) Ergebnisse der jährlichen Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe (Statistischer Bericht E II 2) und die monatliche Bauberichterstattung (Statistischer Bericht E II 1) ergänzt und aktualisiert.

Die für kreisfreien Städte und Kreise dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Unternehmenssitz.

Definitionen

Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen die tätigen (Mit)inhaberinnen und -inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Auszubildende). Nachgewiesen wird der Beschäftigungsstand am 30. September.

Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der Auszubildenden ohne die Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) angegeben.

Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Angestellten zugerechnet, soweit die Bezüge steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Jahresbauleistung

Die Jahresbauleistung ist die Summe aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr im Inland erbrachten Bauleistungen einschl. der Leistungen aus eigener Nachunternehmertätigkeit sowie der Leistungen von Fremd- und Nachunternehmerinnen und -unternehmern. Vorauszahlungen oder Anzahlungen, denen keine Leistung gegenübersteht, sind hier nicht berücksichtigt. Die Jahresbauleistung umfasst abgerechnete sowie angefangene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen an Gebäuden, die noch keinen Käufer gefunden haben, Bauleistungen für eigene Zwecke des Unternehmens (selbsterstellte Anlagen). Bei der Jahresbauleistung handelt es sich also nicht um den steuerbaren baugewerblichen Umsatz, wie er für Betriebe in der Ergänzungserhebung und im Monatsbericht zu melden ist.

Im Ausland erbrachte Jahresbauleistung

Erfragt wird der Wert aller vom Unternehmen im Ausland erbrachten Bauleistungen einschließlich der Anteile in Arbeitsgemeinschaften. Einbezogen sind alle eigenen Bauleistungen, unabhängig von ihrer Abrechnung oder Anzahlung einschließlich Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte einschließlich der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbstständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

Sonstige Umsätze (ohne Umsatzsteuer)

Zu diesen Umsätzen zählen alle Erlöse für Erzeugnisse und Leistungen aus Nebenbetrieben (Kiesgrube, Betonwerk, Ziege-

lei, Schreinerei, Baustoffhandel u. Ä.) und aus Nebengeschäften (Architektenhonorare, Fuhrlohne, Verkauf von Abbruchmaterial, Vermietungen u. a. m.) sowie Umsatz aus Handelsware. Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen (z. B. Grundstücke und Maschinen) gehören nicht zum Umsatz.

Investitionen

Ab dem Berichtsjahr 1988 werden neben den aktivierten Bruttozugängen an erworbenen und selbst erstellten Sachanlagen auch die Zugänge an neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen erfasst. Als Investitionen gelten somit die aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen sowie der Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen.

Bei den aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen handelt es sich um den Wert der Ersatz- und Neuinvestitionen (einschließlich aktivierbarer Großreparaturen und geringwertiger Wirtschaftsgüter, soweit aktiviert) sowie selbst erstellter und im Bau befindlicher Anlagen. Nicht berücksichtigt werden die Anzahlungen auf Anlagen, sofern sie nicht bereits aktiviert wurden, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen im Ausland, Zugänge durch den Kauf ganzer Unternehmen oder Betriebe, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten, Umbuchungen aus Anlagekonten auf andere Anlagekonten, der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen) sowie der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw.

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, in der Fachserie 4, Reihe 5.2 veröffentlicht.

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 2008

(WZ 2008)

Abteilung Gruppe Klasse	Bezeichnung
(Auszug)	
41.2/42.1 42.2/42.9 43.1/43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt
41	Hochbau
41.2	Bau von Gebäuden
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau) Hochbau (ohne Fertigteilbau) Errichtung von Sporthallen
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten Errichtung selbst hergestellter Fertigteilbauten aus Holz Errichtung von selbst hergestellten Gebäuden aus Kunststoffen Errichtung von selbst vorgefertigten Metallgebäuden Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus selbst hergestellten Fertigteilen Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus fremdbezogenen Fertigteilen Errichtung von Fertigteilbauten aus Holz und Kunststoffen im Hochbau aus fremdbezogenen Fertigteilen
42	Tiefbau
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken
42.11.0	Bau von Straßen
42.12.0	Bau von Bahnverkehrsstrecken
42.13.0	Brücken- und Tunnelbau Errichtung von Brücken aus Holz Errichtung von Brücken aus Metall
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau
42.21.0	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau Bau von Bewässerungssystemen (Kanälen)
42.22.0	Kabelnetzleitungstiefbau Bau von Strom- und Kommunikationskabelnetzen (innerstädtische und über Land)
42.9	Sonstiger Tiefbau
42.91.0	Wasserbau
42.99.0	sonstiger Tiefbau a.n.g.
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten
43.11.0	Abbrucharbeiten
43.12.0	vorbereitende Baustellenarbeiten Erdbewegungsarbeiten
43.13.0	Aufschließung von Lagerstätten; Auffüllen stillgelegter Lagerstätten Test- und Suchbohrung

Noch: **Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 2008**
(WZ 2008)

<u>Abteilung</u> <u>Gruppe</u> <u>Klasse</u>	Bezeichnung
--	-------------

(Auszug)

Noch: **43**

43.9

43.91
43.91.1
43.91.2

43.99
43.99.1
43.99.2
43.99.9

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe

Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

Dachdeckerei und Zimmerei
Dachdeckerei und Bauspenglerei
Zimmerei und Ingenieurholzbau
Zimmerei und Ingenieurholzbau (ohne Errichtung von Brücken aus Holz)
Errichtung serienmäßig vorgefertigter Dachstühle aus Holz
sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a.n.g.
Gerüstbau (ohne Vermietung)
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau
Baugewerbe a.n.g.
Bau von Außenschwimmbädern
Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit
Unterwasserarbeiten
Schachtbau
Gebäudetrocknung
Fassadenreinigung
Einbau von Swimmingpools (ohne Ausschachtung, Elektroinstallation)
Vermietung von Betonpumpen mit Bedienungspersonal
Vermietung von sonstigen Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal

**1. Unternehmen*), Beschäftigte am 30. September, Umsatz, Jahresbauleistung und
Bruttoanlageinvestitionen im Bauhauptgewerbe 2004 – 2013
– Zuordnung nach der Wirtschaftszweigsystematik WZ 2003/WZ2008**) –**

Merkmal	Einheit	2004	2005	2006	2007	2008
Unternehmen	Anzahl	1 092	1 014	1 004	1 029	1 063
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	891	835	744	787	810
Beschäftigte am 30. September	Anzahl	76 489	69 820	64 795	65 497	65 749
Umsatz insgesamt	1 000 EUR	12 084 522	11 747 253	12 524 593	9 809 883	11 204 698
Jahresbauleistung im Inland	1 000 EUR	11 563 436	11 208 010	10 857 681	10 698 938	11 557 849
Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	199 610	181 576	193 577	240 288	270 559
davon						
bebaute Grundstücke und Bauten	1 000 EUR	24 270	26 518	6 509	15 147	20 156
Grundstücke ohne Bauten	1 000 EUR	4 017	3 456	2 450	10 941	6 668
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	1 000 EUR	171 323	151 603	184 617	214 200	243 735
Investitionen je Beschäftigten	EUR	2 610	2 601	2 988	3 669	4 115
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	1,7	1,5	1,5	2,4	2,4

– Zuordnung nach der Wirtschaftszweigsystematik WZ 2008) –**

Merkmal	Einheit	2009	2010	2011	2012	2013
Unternehmen	Anzahl	1 051	1 082	1 140	1 143	1 122
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	822	849	922	936	930
Beschäftigte am 30. September	Anzahl	67 124	66 286	69 226	71 335	71 296
Umsatz insgesamt	1 000 EUR	11 697 704	9 747 938	11 392 703	11 547 125	11 667 658
Jahresbauleistung im Inland	1 000 EUR	10 805 775	10 087 415	11 189 650	11 077 546	11 754 802
Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	234 654	265 149	343 087	348 714	333 560
davon						
bebaute Grundstücke und Bauten	1 000 EUR	30 834	16 521	23 010	13 228	22 722
Grundstücke ohne Bauten	1 000 EUR	4 544	5 655	4 825	4 187	5 329
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	1 000 EUR	199 276	242 973	315 252	331 299	305 509
Investitionen je Beschäftigten	EUR	3 496	4 000	4 956	4 888	4 679
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	2,0	2,7	3,0	3,0	2,9

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ2003) bis einschl. 2007, ab 2008 (WZ 2008)

**2. Unternehmen*), Beschäftigte am 30. September sowie Entgelte,
Jahresbauleistung und sonstige Umsätze im Bauhauptgewerbe 2013 nach
Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen**

Systematik Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Unternehmensgrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Unternehmen		Beschäftigte	Entgelte	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze im Inland	
		insgesamt	darunter mit aktivierten Investitionen			Jahresbauleistung	
						insgesamt	darunter Hochbau
		Anzahl				1 000 EUR	
41.2	Bau von Gebäuden	358	295	21 974	901 074	4 793 180	4 130 062
42	Tiefbau	343	292	26 715	995 659	4 032 260	65 294
	davon						
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrs- strecken	148	127	15 685	608 333	2 653 601	30 223
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	164	136	8 816	304 089	989 014	1 601
42.9	sonstiger Tiefbau	31	29	2 214	83 237	389 645	33 470
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	50	44	3 187	129 727	407 451	205 497
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	371	299	19 420	664 146	2 521 911	1 401 185
41.2/42.1 42.2/42.9 43.1/43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt	1 122	930	71 296	2 690 606	11 754 802	5 802 038
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten						
	20 – 49	775	631	24 052	772 511	3 225 986	1 963 894
	50 – 99	231	194	16 129	562 976	2 483 100	1 240 527
	100 – 199	86	78	11 959	460 523	2 320 804	1 234 069
	200 – 249	.	.	.	.	.	.
	250 – 399	12	10	3 782	153 888	1 014 592	676 828
	400 – 499	.	.	.	.	.	.
	500 und mehr	6	5	12 236	608 518	2 271 332	630 513
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis ... 1 000 EUR						
	unter 1 000	14	5	360	5 869	10 170	7 252
	1 000 bis unter 2 500	278	213	7 757	206 768	563 968	362 656
	2 500 bis unter 5 000	356	298	12 662	392 826	1 346 375	748 495
	5 000 bis unter 25 000	402	346	26 899	989 521	4 295 107	1 987 350
	25 000 bis unter 50 000	49	47	8 063	351 618	1 631 733	810 734
	50 000 und mehr	23	21	15 555	743 999	3 907 445	1 885 548

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

**Noch: 2. Unternehmen*), Beschäftigte am 30. September sowie Entgelte,
Jahresbauleistung und sonstige Umsätze im Bauhauptgewerbe 2013 nach
Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen**

Systematik Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Unternehmensgrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze im Inland			Unternehmen mit im Ausland erbrachter Jahres- bauleistung	Im Ausland erbrachte Jahres- bauleistung
		sonstige Umsätze	insgesamt	je Beschäftigten		
		1 000 EUR		EUR			Anzahl	1 000 EUR
41.2	Bau von Gebäuden	129 423	4 922 603	224 019	16	320 025
42	Tiefbau	279 673	4 311 933	161 405	21	120 399
	davon					
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrs- strecken	265 856	2 919 457	186 131	12	110 509
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	7 444	996 458	113 028	.	.
42.9	sonstiger Tiefbau	6 373	396 018	178 870	.	.
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	28 539	435 990	136 803	3	69 686
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	36 652	2 558 563	131 749	33	96 965
41.2/42.1 42.2/42.9 43.1/43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt	474 287	12 229 089	171 526	73	607 075
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten					
	20 – 49	48 116	3 274 102	136 126	34	15 677
	50 – 99	44 934	2 528 034	156 738	13	18 283
	100 – 199	91 077	2 411 881	201 679	15	42 713
	200 – 249	.	.	.	.	.
	250 – 399	18 340	1 032 932	273 118	5	114 465
	400 – 499	.	.	.	.	.
	500 und mehr	267 991	2 539 323	207 529	4	400 937
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis ... 1 000 EUR					
	unter 1 000	224	10 394	29	.	.
	1 000 bis unter 2 500	2 814	566 782	73	.	.
	2 500 bis unter 5 000	9 627	1 356 002	107	18	5 396
	5 000 bis unter 25 000	86 478	4 381 585	163	25	92 518
	25 000 bis unter 50 000	72 529	1 704 262	211	10	96 411
	50 000 und mehr	302 615	4 210 060	271	9	408 627

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

3. Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen der Unternehmen*) des Bauhauptgewerbes 2013 nach Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen

Systematik Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Unternehmensgrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Umsatz insgesamt (steuerbarer Umsatz)	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen			
			bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattungen	insgesamt
1 000 EUR						
41.2	Bau von Gebäuden	4 543 193	12 902	3 504	52 019	68 425
42	Tiefbau	4 175 402	7 457	1 022	127 885	136 364
	davon					
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrs- strecken	2 813 178	6 613	352	87 169	94 134
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	984 813	789	593	31 838	33 220
42.9	sonstiger Tiefbau	377 411	55	77	8 878	9 010
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	443 462	109	30	49 319	49 458
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	2 505 601	2 254	773	76 286	79 313
41.2/42.1 42.2/42.9 43.1/43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt	11 667 658	22 722	5 329	305 509	333 560
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten					
	20 – 49	3 171 528	7 624	2 887	81 802	92 313
	50 – 99	2 391 268	5 635	1 216	69 889	76 740
	100 – 199	2 292 129	3 142	989	42 981	47 112
	200 – 249	.	.	.	.	.
	250 – 399	1 002 301	1 521	–	11 348	12 869
	400 – 499	.	.	.	.	.
	500 und mehr	2 364 105	4 581	237	82 506	87 324
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis ... 1 000 EUR					
	unter 1 000	9 721	–	–	770	770
	1 000 bis unter 2 500	531 171	991	–	16 104	17 095
	2 500 bis unter 5 000	1 274 487	4 092	2 624	35 785	42 501
	5 000 bis unter 25 000	4 121 151	11 015	2 322	115 450	128 787
	25 000 bis unter 50 000	1 666 108	504	146	68 905	69 555
	50 000 und mehr	4 065 015	6 119	237	68 492	74 848

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 2) Beschäftigte aller in der Erhebung erfassten Unternehmen – 3) Umsatz aller in der Erhebung erfassten Unternehmen

**Noch: 3. Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen
der Unternehmen*) des Bauhauptgewerbes 2013 nach Wirtschaftszweigen,
Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen**

Systematik Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Unternehmensgrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen				Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen 1 000 EUR
		darunter		je Beschäftigten ²⁾	Verhältnis zum Umsatz ³⁾	
		selbst- erstellte Anlagen	gebraucht erworbene Bauten			
		1 000 EUR		EUR	%	
41.2	Bau von Gebäuden	2 564	130	3 114	1,5	38 612
42	Tiefbau	405	–	5 104	3,3	27 232
	davon					
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrs- strecken	170	–	6 002	3,3	22 394
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	142	–	3 768	3,4	3 721
42.9	sonstiger Tiefbau	93	–	4 070	2,4	1 117
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	–	–	15 519	11,2	4 116
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	778	506	4 084	3,2	16 406
41.2/42.1 42.2/42.9 43.1/43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt	3 747	636	4 679	2,9	86 366
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten					
	20 – 49	594	636	3 838	2,9	46 667
	50 – 99	824	–	4 758	3,2	12 481
	100 – 199	2 128	–	3 939	2,1	11 202
	200 – 249	.	.	.	.	.
	250 – 399	38	–	3 403	1,3	2 073
	400 – 499	.	.	.	.	.
	500 und mehr	–	–	7 137	3,7	12 290
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis ... 1 000 EUR					
	unter 1 000	–	–	2 139	7,9	30
	1 000 bis unter 2 500	343	632	2 204	3,2	4 262
	2 500 bis unter 5 000	198	4	3 357	3,3	11 455
	5 000 bis unter 25 000	2 493	–	4 788	3,1	47 633
	25 000 bis unter 50 000	674	–	8 626	4,2	8 236
	50 000 und mehr	38	–	4 812	1,8	14 749

Anmerkungen Seite 12

**4. Unternehmen*), Beschäftigte am 30. September, Gesamtumsatz
und Bruttoanlageinvestitionen im Bauhauptgewerbe 2013
nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Unternehmen		Beschäftigte	Gesamtumsatz	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen		
	insgesamt	darunter mit aktivierten Investitionen			insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl		1 000 EUR		EUR	%	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	15	11	1 319	204 997	5 695	4 318	2,8
Duisburg	26	22	1 624	230 273	9 886	6 087	4,3
Essen	30	24	4 505	1 189 428	6 389	1 418	0,5
Krefeld	8	7	784	70 234	1 079	1 377	1,5
Mönchengladbach	14	12	535	100 298	5 804	10 849	5,8
Mülheim an der Ruhr	12	9	1 921	141 660	33 164	17 264	23,4
Oberhausen	23	14	1 215	124 312	2 131	1 754	1,7
Remscheid	5	5	320	55 803	329	1 028	0,6
Solingen	6	6	216	24 793	685	3 170	2,8
Wuppertal	6	5	229	30 505	923	4 030	3,0
Kreise							
Kleve	29	23	1 436	212 963	2 709	1 886	1,3
Mettmann	26	24	1 519	230 723	6 318	4 159	2,7
Rhein-Kreis Neuss	24	20	1 317	166 228	4 070	3 090	2,4
Viersen	22	19	771	136 761	4 148	5 380	3,0
Wesel	35	24	1 545	312 651	7 005	4 534	2,2
Reg.-Bez. Düsseldorf	281	225	19 256	3 231 629	90 334	4 691	2,8
Kreisfreie Städte							
Bonn	6	6	217	36 304	602	2 774	1,7
Köln	40	33	7 477	1 546 746	63 397	8 479	4,1
Leverkusen	11	10	626	54 683	1 608	2 569	2,9
Kreise							
Städteregion Aachen	30	26	1 278	258 875	5 726	4 481	2,2
darunter kreisfreie Stadt Aachen	12	12	682	185 307	3 261	4 782	1,8
Düren	14	11	1 050	156 919	4 515	4 300	2,9
Rhein-Erft-Kreis	26	20	1 388	211 394	5 492	3 957	2,6
Euskirchen	13	13	730	103 302	5 594	7 663	5,4
Heinsberg	30	27	2 076	325 923	10 913	5 257	3,3
Oberbergischer Kreis	19	18	682	73 990	2 178	3 193	2,9
Rhein.-Berg. Kreis	10	8	351	36 194	733	2 089	2,0
Rhein-Sieg-Kreis	35	27	1 965	247 678	7 200	3 664	2,9
Reg.-Bez. Köln	234	199	17 840	3 052 010	107 959	6 052	3,5
Kreisfreie Städte							
Bottrop	6	.	.	.	.	.	.
Gelsenkirchen	14	9	1 745	185 551	7 248	4 154	3,9
Münster	22	18	1 955	348 312	3 719	1 903	1,1

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

**Noch: 4. Unternehmen*), Beschäftigte am 30. September, Gesamtumsatz
und Bruttoanlageinvestitionen im Bauhauptgewerbe 2013
nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Unternehmen		Beschäftigte	Gesamtumsatz	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen		
	insgesamt	darunter mit aktivierten Investitionen			insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl		1 000 EUR		EUR	%	
Kreise							
Borken	68	56	4 086	691 467	21 910	5 362	3,2
Coesfeld	16	.	.	.	.	.	.
Recklinghausen	40	31	2 149	288 163	3 983	1 853	1,4
Steinfurt	45	37	2 295	360 005	10 787	4 700	3,0
Warendorf	16	12	708	86 142	1 540	2 176	1,8
Reg.-Bez. Münster	227	183	14 763	2 348 652	54 814	3 713	2,3
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	21	15	955	147 043	1 263	1 322	0,9
Kreise							
Gütersloh	34	30	1 513	268 753	7 267	4 803	2,7
Herford	14	10	634	82 265	924	1 457	1,1
Höxter	14	14	610	89 998	4 842	7 938	5,4
Lippe	24	20	1 037	151 620	2 116	2 040	1,4
Minden-Lübbecke	26	21	1 492	317 585	3 239	2 171	1,0
Paderborn	28	26	889	114 713	6 560	7 379	5,7
Reg.-Bez. Detmold	161	136	7 130	1 171 977	26 210	3 676	2,2
Kreisfreie Städte							
Bochum	15	13	1 018	155 709	4 458	4 379	2,9
Dortmund	41	35	2 323	363 553	13 332	5 739	3,7
Hagen	5	4	263	26 401	1 553	5 903	5,9
Hamm	11	10	748	125 673	1 727	2 309	1,4
Herne	11	9	878	142 804	3 991	4 546	2,8
Kreise							
Ennepe-Ruhr Kreis	13	9	504	45 873	787	1 561	1,7
Hochsauerlandkreis	30	28	1 405	188 526	5 447	3 877	2,9
Märkischer Kreis	19	17	810	98 774	3 235	3 994	3,3
Olpe	8	8	509	72 261	2 296	4 510	3,2
Siegen-Wittgenstein	32	25	2 253	432 679	10 187	4 522	2,4
Soest	18	15	1 025	143 346	5 584	5 447	3,9
Unna	16	14	571	67 786	1 642	2 876	2,4
Reg.-Bez. Arnsberg	219	187	12 307	1 863 385	54 238	4 407	2,9
Nordrhein-Westfalen	1 122	930	71 296	11 667 653	333 555	4 678	2,9

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Veröffentlichungen zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes

Bautätigkeit

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Bestellnummer: F21

Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baulalter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F22

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionaleergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F20

Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse über den von den Gemeinden gemeldeten Baufortschritt der noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen und sonstige Wohneinheiten) nach Bauzustand; erloschene Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohnbau, Rauminhalt, Wohnung) nach Gebäudeart, Bauherr und Genehmigungszeitraum; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F23

Wohnungswesen

Wohngeld in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bewilligungsbehörden gemeldeten Wohngeldfälle zum 31.12. einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem I. Quartal des Folgejahres. Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt, wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten, Allgemeines Wohngeld beziehende Haushalte nach Mietzuschuss und Lastenzuschuss, nach Haushaltsgröße und Mietstufe der Gemeinden, Miete und Belastung sowie nach gezahlten Wohngeldbeträgen; Ergebnisse für das Land, Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F29

Wohnungsbestand in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes (Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudearten; Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume)

Bestellnummer: F24

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

→ Ergebnis der Ergänzungserhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E22

→ Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E21

→ Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Entgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E23

Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) in Nordrhein-Westfalen

→ Ergebnis der Zusatzerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen, Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E30

→ Quartalsergebnisse

Inhalt: Vierteljährliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E29

→ Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Entgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E33

Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen für den Bereich Bauwirtschaft der statistische Auskunftsdienst unter der Telefon-Nr. 0211 9449-2495 oder per E-Mail unter statistik-info@it.nrw.de, für den Bereich Bautätigkeit und Wohnungswesen Hans-Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3274.

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.1 bzw. Fachserie 5, Reihe 1 veröffentlicht.

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen Download im Internet unter www.it.nrw.de in der Rubrik Publikationen.